

E-Ladestation Fahrzeug

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtentwicklung (61)	<i>Datum</i> 31.05.2024
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Ortsrat St. Ingbert-Hassel	Kenntnisnahme	Ö
---	---------------	---

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Die CDU Ortsratsfraktion Hassel hat mit Antrag vom 29.05.2024 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

Beigefügt die Stellungnahme der Verwaltung.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	Antwort Anfrage Ortsrat Hassel Ladesäulen 030924
---	--

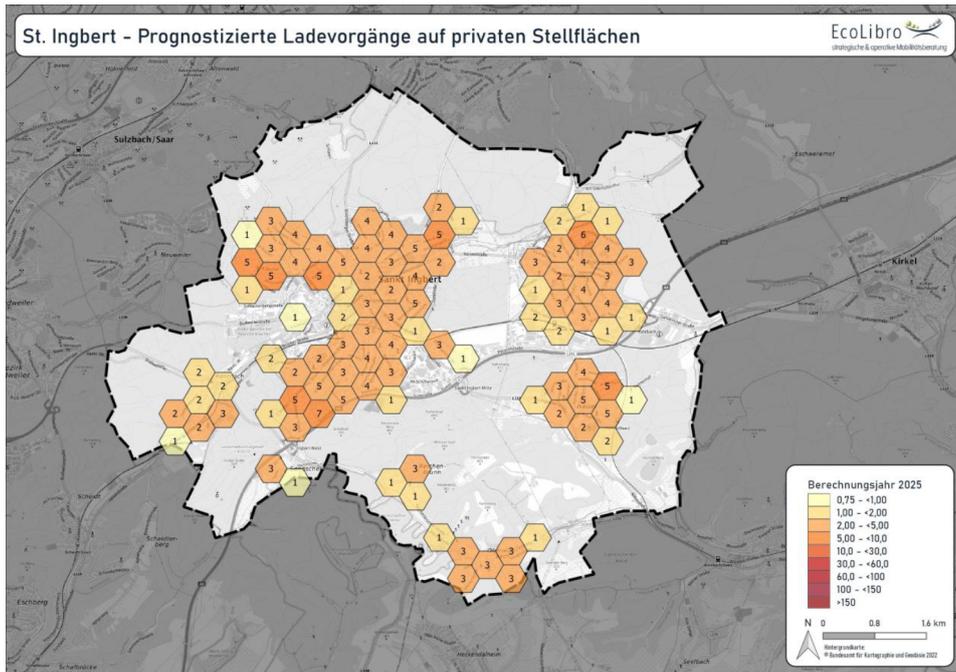
3.9.2024

2024/0178 E-Ladestation Fahrzeug

Beschluss:

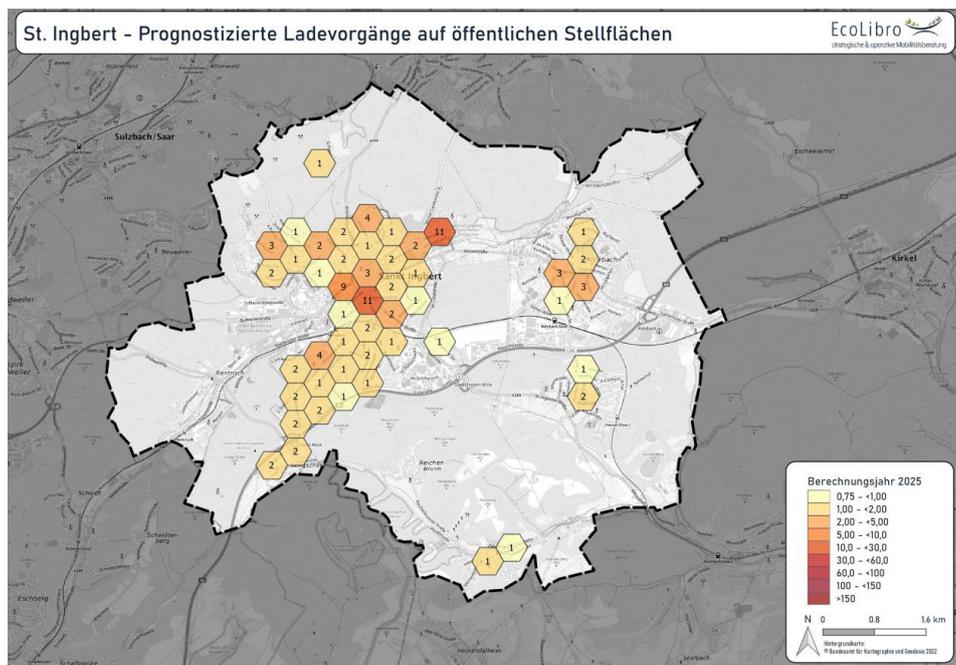
Der Ortsrat St. Ingbert – Hassel vertagt den Tagesordnungspunkt in die nächste reguläre Sitzung und bittet die Verwaltung um ausführliche Prüfung, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken, im Vorfeld.

Die Stadt St. Ingbert hat 2022 das Planungsbüro EcoLibro GmbH mit der Erstellung eines "Konzepts zum Aufbau einer bedarfsorientierten Ladeinfrastruktur in St. Ingbert" beauftragt, welches Mitte 2023 abgeschlossen wurde. Hierbei war es Aufgabe, den Bedarf an Ladesäulen - sowohl Normal- als auch Schnellladesäulen - im Stadtgebiet in den Jahren 2025, 2030 sowie 2035 vor dem Hintergrund der Zunahme von zugelassenen Elektrofahrzeugen in St. Ingbert zu ermitteln. Das Gutachten machte dabei auch eine Unterscheidung zwischen Lademöglichkeiten im privaten, halböffentlichen und öffentlichen Bereich. Das Stadtgebiet und damit auch der Stadtteil Hassel wurden dabei in sog. Planungszellen aufgeteilt. Für Hassel gingen die Gutachter von rd. 270 Elektrofahrzeugen in 2025 aus, eine Zahl, die angesichts des Einbruchs beim Kauf von Elektrofahrzeugen nicht erreicht werden kann. Da die Elektrofahrzeuge weitgehend von Privathaushalten und nicht von Unternehmen angeschafft werden, konzentrieren sich die Lademöglichkeiten nicht zuletzt durch die vorherrschende Besiedlung mit Einfamilienhäusern in Hassel auf die Installation von Wallboxen.



Prognostizierte Ladevorgänge durch Elektrofahrzeuge von privaten Haushalten 2025

Ähnlich wie die geringe Zahl an Ladevorgängen insgesamt in 2025 spielen Ladevorgänge im öffentlichen Raum perspektivisch keine Rolle. Für 2035 gehen die Gutachter von insgesamt nur drei Ladegängen an öffentlichen Stellplätzen täglich aus.



Prognostizierte Ladevorgänge durch Elektrofahrzeuge im öffentlichen Raum 2025

Diese geringe Zahl an Ladevorgängen kann mit der derzeit bestehenden Ladesäule am Marktplatz abgedeckt werden. Ein weiterer Standort für eine Ladesäule in Hassel ist nach derzeitigem Stand auch aus Sicht der Stadtwerke wirtschaftlich nicht darstellbar. Sollten Bund oder Land neue Förderprogramme zur Errichtung von Ladesäulen auflegen, besteht jedoch die Option, auch in Hassel eine zusätzliche Ladesäule zu errichten.